

Lesen Sie bitte Kapitel 5 des Skripts (auf e-class).

1. Transkribieren Sie:

etvas ʃlmæβəs hətə de:n unjo:nspraχtaɪən kaʊm pasi:βŋ kœnŋ
naχ laɲe tsi:βəβaɪ ɛχkle:βŋ zovo:l aŋgela mɛχkl als aʊx ɛtmont
ʃtɔʏβe i:βə βəβaɪtʃaft tsuχ kantsləkandidatuχ unt damit i:βə
βəβaɪtʃaft tsuχ ɔfənn fɛltʃlaxt

2. Wählen Sie zwischen den vier Optionen welche die richtige ist:

1. die Gruppe der deutschen hohen Vokale
 - a. {u, ʊ, o, ɔ, a}
 - b. {i, I, e, ɛ, ø, œ, y, Y}
 - c. {i, I, u, ʊ, y, Y}
 - d. {i, I, ɛ, ø, œ, y}
2. die Gruppe der deutschen runden Vokale
 - a. {o, ɔ, u, ʊ, o, ø, œ, y, Y}
 - b. {o, ɔ, u, ʊ, o}
 - c. {i, I, u, ʊ, y, Y}
 - d. {o, ɔ, u, ʊ, o, ø, œ, y, Y, a}
3. die Gruppe der deutschen gespannten Vokale
 - a. {i, e, y, ø, u, o, a}
 - b. {I, ɛ, œ, Y, ɔ, ʊ, a, ə}
 - c. {o, ɔ, u, ʊ, o, ø, œ, y, Y, a}
 - d. {ə}
4. die Gruppe der deutschen Diphthonge
 - a. {u, o, a}
 - b. {aɪ, aʊ}
 - c. {aɪ, aʊ, ɔʏ}
 - d. {i, I, e, ɛ, ø, œ, y, Y ʊ ɔ a ɐ}

3. Welche Laute (Klassen von Lauten) werden durch die folgenden Merkmalkombinationen definiert? Geben Sie jeweils eine Liste von Segmenten an.

- a. [+konsonantisch, -vokalisch, -sonorant, -kontinuierlich, labial]
- b. [+konsonantisch, -vokalisch, -sonorant, -kontinuierlich, labial, stimmhaft]
- c. [+konsonantisch, +vokalisch]
- d. [+konsonantisch, -vokalisch, +sonorant, nasal]
- e. [-konsonantisch, +vokalisch, +sonorant, -hoch, -tief, +hinten]
- f. [-konsonantisch, +vokalisch, +sonorant, +tief]

4. Zeigen Sie, wie man in der Merkmalgeometrie die folgenden Prozesse erfassen kann:

- a. Assimilation eines Nasalen zu dem folgenden Artikulator (wie in *Bank*)
- b. Neutralisierung der Stimmhaftigkeit am Ende eines Worts (win in *Kind*)
- c. Ein Konsonant übernimmt alle Merkmale des davorstehenden Konsonanten.

Datenaufgaben

5. Kikuyu

Imperativ	1 sg. Imperfekt	
bur-a	m-bur-eetə	‘lop off’
təm-a	n-dəm-əətə	‘cut’
reh-a	n-deh-eetə	‘pay’
kom-a	ŋ-gom-əətə	‘sleep’
ɣor-a	ŋ-gor-eetə	‘buy’

- Erläutern Sie zuerst die Morphemstruktur der Daten.
- Die Konsonanten am Anfang der verbalen Stämme alternieren in ihren Artikulationsarten sowie in ihrer Stimmhaftigkeit. Zeigen Sie zuerst diese Alternation mit Hilfe von Merkmalen.

6. Koreanisch

Im Koreanischen sind [s] und [ʃ] in komplementärer Verteilung. Betrachten Sie dazu die folgenden Daten. Und geben Sie eine Regel an, die die Alternation erfasst.

Entweder $ʃ \rightarrow s / \dots$ oder $s \rightarrow ʃ / \dots$ (bitte vervollständigen Sie)

Begründen Sie Ihre Annahme.

[sal]	'Fleisch'
[ʃi]	'Gedicht'
[oʃip]	'fünfzig'
[miso]	'Lächeln'
[tapsa]	'Erforschung'
[kanʃik]	'Snack'
[so]	'Kuh'
[sanmun]	'Prosa'
[tʰaksanʃikje]	'Wecker'
[kasəl]	'Hypothese'
[miʃin]	'Aberglaube'
[kasu]	'Sänger'
[ʃinmun]	'Zeitung'
[ʃilsu]	'Fehler'
[susek]	'Suche'
[paŋʃik]	'Methode'
[kaʃi]	'Dorn'